

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009  
Karlsruhe, Land**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

**Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2009**

## Bevölkerung

KA.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	431.381	218.884	212.497	2,8	2,7	2,9	0,0	0,0	0,0
darunter 15-24 J.	48.917	23.606	25.311	10,0	8,2	11,7	0,0	-0,3	0,2
darunter 15-64 J.	284.491	141.018	143.473	0,2	0,6	-0,2	-0,2	-0,1	-0,2
darunter 15 J. und älter	368.381	188.423	179.958	5,6	5,3	6,0	0,3	0,2	0,3
darunter AusländerInnen	37.442	18.847	18.595	-7,6	0,9	-14,9	-0,4	0,1	-0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	431.381	218.884	212.497	2,8	2,7	2,9	0,0	0,0	0,0
deutsch	393.939	200.037	193.902	3,2	2,6	3,7	0,0	0,0	0,1
ausländisch	37.442	18.847	18.595	-0,5	3,8	-4,6	-0,4	0,1	-0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	48.917	23.606	25.311	10,0	8,2	11,7	0,0	-0,3	0,2
deutsch	43.838	21.069	22.769	13,4	11,5	15,2	0,1	-0,1	0,3
ausländisch	5.079	2.537	2.542	-12,5	-13,0	-12,0	-1,1	-1,7	-0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	284.491	141.018	143.473	0,2	0,6	-0,2	-0,2	-0,1	-0,2
deutsch	254.323	125.544	128.779	-0,4	-0,6	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
ausländisch	30.168	15.474	14.694	5,3	11,7	-0,7	-0,1	0,4	-0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

KA.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.043	55.063	72.980	5,9	8,5	3,9	-0,4	1,0	-1,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	114.444	50.237	64.207	6,7	8,9	5,1	-0,3	1,1	-1,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	13.584	4.822	8.762	-0,8	4,9	-3,7	-2,0	0,2	-3,1
darunter TürkinInnen	3.850	1.059	2.791	-5,8	-7,1	-5,3	-6,7	-3,6	-7,8
darunter ItalienerInnen	1.565	495	1.070	-10,4	-0,2	-14,4	-0,8	-3,5	0,6
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	660	237	423	-60,9	-60,0	-61,4	73,2	68,1	76,3
darunter GriechInnen	427	163	264	-16,4	-16,8	-16,2	-2,5	0,0	-4,0
darunter KroatInnen	1.108	508	600	21,1	19,2	22,7	-3,2	-1,6	-4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.



KA.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.043	55.063	72.980	5,9	8,5	3,9	-0,4	1,0	-1,5
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	14.908	6.373	8.535	-3,1	-4,7	-1,9	-3,8	-0,9	-5,9
darunter 25 - 34 Jahre	25.849	10.803	15.046	-19,0	-15,5	-21,3	-2,4	-0,8	-3,4
darunter 35 - 44 Jahre	34.442	14.383	20.059	-5,5	-5,7	-5,3	-5,1	-3,4	-6,2
darunter 45 - 54 Jahre	35.252	15.947	19.305	39,4	38,0	40,6	4,1	4,4	3,9
darunter 55 - 64 Jahre	16.816	7.277	9.539	46,7	70,2	32,8	6,7	7,4	6,2
darunter 65 Jahre und mehr	776	280	496	62,3	44,3	74,6	-4,0	3,7	-7,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.043	55.063	72.980	-	-	-	-0,4	1,0	-1,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.414	396	1.018	-	-	-	5,7	1,0	7,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	31	0	31	-	-	-	3,3	-	3,3
darunter III Fertigungsberufe	39.999	7.464	32.535	-	-	-	-8,3	-16,7	-6,1
darunter IV Technische Berufe	13.274	1.892	11.382	-	-	-	1,6	1,4	1,6
darunter V Dienstleistungsberufe	72.140	44.917	27.223	-	-	-	3,9	4,7	2,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.180	389	791	-	-	-	1,3	-2,8	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KA.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	114.444	50.237	64.207	-	-	-	-0,3	1,1	-1,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	1.135	344	791	-	-	-	4,3	0,0	6,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	25	0	25	-	-	-	8,7	-	8,7
darunter III Fertigungsberufe	32.922	5.864	27.058	-	-	-	-8,1	-18,1	-5,7
darunter IV Technische Berufe	12.418	1.724	10.694	-	-	-	1,5	1,5	1,5
darunter V Dienstleistungsberufe	66.886	41.954	24.932	-	-	-	3,7	4,6	2,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.053	346	707	-	-	-	-0,5	-6,2	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KA.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	13.584	4.822	8.762	-	-	-	-2,0	0,2	-3,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	279	52	227	-	-	-	12,0	8,3	12,9
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	6	0	6	-	-	-	-14,3	-	-14,3
darunter III Fertigungsberufe	7.073	1.599	5.474	-	-	-	-8,7	-10,7	-8,1
darunter IV Technische Berufe	854	168	686	-	-	-	3,0	0,6	3,6
darunter V Dienstleistungsberufe	5.245	2.960	2.285	-	-	-	6,6	6,6	6,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	127	43	84	-	-	-	18,7	38,7	10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

KA.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	128.043	55.063	72.980	5,9	8,5	3,9	-0,4	1,0	-1,5
davon mit Angabe	106.261	44.110	62.151	-1,4	-0,1	-2,3	-1,2	0,1	-2,0
darunter ohne Berufsausbildung	21.368	9.710	11.658	-14,3	-19,6	-9,3	-4,9	-3,5	-6,0
darunter mit Berufsausbildung	72.107	30.923	41.184	-1,7	3,1	-5,1	-0,6	0,7	-1,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	12.786	3.477	9.309	34,9	65,1	26,2	2,4	5,1	1,4
davon ohne Angabe	21.782	10.953	10.829	65,3	66,6	64,0	3,2	4,8	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KA.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	114.444	50.237	64.207	-	-	-	-0,3	1,1	-1,3
davon mit Angabe	95.991	40.667	55.324	-	-	-	-0,9	0,3	-1,7
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	16.249	7.870	8.379	-	-	-	-4,8	-3,2	-6,3
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	67.943	29.645	38.298	-	-	-	-0,4	0,9	-1,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	11.799	3.152	8.647	-	-	-	2,0	4,4	1,1
davon ohne Angabe	18.453	9.570	8.883	-	-	-	3,1	4,4	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KA.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	13.584	4.822	8.762	-	-	-	-2,0	0,2	-3,1
davon mit Angabe	10.260	3.441	6.819	-	-	-	-3,7	-2,4	-4,3
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	5.114	1.840	3.274	-	-	-	-4,9	-4,6	-5,1
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	4.160	1.276	2.884	-	-	-	-4,5	-2,5	-5,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	986	325	661	-	-	-	7,6	13,2	5,1
davon ohne Angabe	3.324	1.381	1.943	-	-	-	-7,7	-13,8	-2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

KA.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	48.932	31.582	17.350	56,7	50,9	68,4	4,6	5,9	2,2
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	30.794	20.768	10.026	30,6	26,0	41,4	4,0	3,5	5,1
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	18.138	10.814	7.324	137,0	143,4	128,1	5,5	10,9	-1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	30.794	20.768	10.026	30,6	26,0	41,4	4,0	3,5	5,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	27.784	18.768	9.016	28,3	24,0	38,4	3,5	3,2	4,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.965	1.971	994	56,3	48,4	74,7	9,3	7,3	13,6
darunter TürkInnen	877	561	316	47,4	33,6	80,6	19,3	17,1	23,4
darunter ItalienerInnen	304	170	134	43,4	13,3	116,1	11,4	-1,7	34,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	145	93	52	15,1	8,1	30,0	95,9	82,4	126,1
darunter GriechInnen	82	59	23	41,4	59,5	9,5	9,3	18,0	-8,0
darunter KroatInnen	158	111	47	46,3	26,1	135,0	-3,1	2,8	-14,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	30.794	20.768	10.026	30,6	26,0	41,4	4,0	3,5	5,1
darunter unter 15 J.	132	43	89	-47,2	-58,3	-39,5	1,5	-27,1	25,4
darunter 15-24 J.	6.895	3.403	3.492	33,0	29,4	36,6	2,1	2,4	1,9
darunter 25-34 J.	3.896	2.818	1.078	31,1	19,8	74,2	4,8	2,1	12,3
darunter 35-44 J.	5.672	4.903	769	18,2	13,9	56,0	0,4	-0,8	9,5
darunter 45-54 J.	5.483	4.595	888	62,0	59,9	73,4	9,6	8,2	17,5
darunter 55-64 J.	4.340	2.952	1.388	8,8	9,9	6,5	3,8	7,3	-3,0
darunter über 65 J.	4.376	2.054	2.322	46,1	33,6	59,2	5,0	4,0	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	30.794	20.768	10.026	-	-	-	4,0	3,5	5,1
davon mit Angabe	10.209	6.907	3.302	-	-	-	-2,5	-3,9	0,6
darunter ohne Berufsausbildung	3.573	2.298	1.275	-	-	-	-6,2	-7,8	-3,3
darunter mit Berufsausbildung	6.300	4.401	1.899	-	-	-	-0,7	-2,2	2,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	336	208	128	-	-	-	7,7	6,7	9,4
davon ohne Angabe	20.585	13.861	6.724	-	-	-	7,6	7,7	7,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	18.138	10.814	7.324	137,0	143,4	128,1	5,5	10,9	-1,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	16.266	9.905	6.361	137,5	144,2	127,7	6,1	11,4	-1,3
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.871	909	962	132,4	134,9	130,1	1,2	6,2	-3,0
darunter TürkInnen	488	197	291	132,4	116,5	144,5	4,3	14,5	-1,7
darunter ItalienerInnen	214	88	126	120,6	131,6	113,6	9,7	8,6	10,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	105	56	49	59,1	100,0	28,9	36,4	43,6	28,9
darunter GriechInnen	73	22	51	73,8	15,8	121,7	-2,7	-33,3	21,4
darunter KroatInnen	176	98	78	114,6	108,5	122,9	8,0	-7,5	36,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	18.138	10.814	7.324	137,0	143,4	128,1	5,5	10,9	-1,5
darunter 15-24 J.	2.480	1.266	1.214	96,8	94,8	99,0	-2,7	2,9	-8,0
darunter 25-34 J.	4.144	2.459	1.685	104,9	98,6	114,9	3,4	8,4	-3,2
darunter 35-44 J.	5.168	3.204	1.964	136,3	140,7	129,4	2,4	7,5	-5,0
darunter 45-54 J.	4.518	2.871	1.647	221,6	241,8	191,5	12,7	18,3	4,2
darunter 55-64 J.	1.627	929	698	160,3	194,9	125,2	18,8	22,1	14,8
darunter über 65 J.	201	*	*	29,7	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	18.138	10.814	7.324	-	-	-	5,5	10,9	-1,5
davon mit Angabe	5.559	3.195	2.364	-	-	-	-3,5	1,3	-9,4
darunter ohne Berufsausbildung	1.537	742	795	-	-	-	-12,7	-7,1	-17,4
darunter mit Berufsausbildung	3.768	2.309	1.459	-	-	-	-0,2	3,0	-4,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	254	144	110	-	-	-	11,4	26,3	-3,5
davon ohne Angabe	12.579	7.619	4.960	-	-	-	10,1	15,6	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

KA.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	3.790	1.315	2.475	-14,3	-5,2	-18,4	-0,9	3,4	-3,1
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	821	164	657	-31,8	-25,8	-33,1	1,6	7,9	0,2
darunter Kleingründungen	1.404	532	872	-31,9	-23,5	-36,2	-3,3	4,7	-7,6
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.565	619	946	35,3	31,4	37,9	-0,1	1,1	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

KA.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	167.344	79.306	88.038	0,6	1,8	-0,4	0,4	0,9	0,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.043	55.063	72.980	1,3	3,1	-0,1	-0,4	1,0	-1,5
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	30.794	20.768	10.026	3,9	4,4	2,9	4,0	3,5	5,1
BeamtenInnen <sup>2</sup>	6.282	3.503	2.779	4,1	7,1	0,5	1,9	3,6	-0,1
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	2.225	696	1.529	-46,5	-47,2	-46,2	-1,5	5,5	-4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.



**Arbeitszeit**

KA.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.043	55.063	72.980	5,9	8,5	3,9	-0,4	1,0	-1,5
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	101.906	33.211	68.695	-0,7	-4,4	1,1	-1,1	-0,3	-1,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	26.089	21.839	4.250	42,7	36,4	87,1	2,2	3,0	-1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	6.282	3.503	2.779	9,9	29,4	-7,6	1,9	3,6	-0,1
darunter VZ BeamtInnen	3.754	1.274	2.480	-0,5	34,5	-12,3	0,5	3,0	-0,7
darunter TZ BeamtInnen	2.528	2.229	299	30,2	26,6	65,2	4,1	3,9	5,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

KA.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,2	4,2	4,2	-	-	-	16,7	2,4	31,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,7	3,9	5,3	-	-	-	38,2	14,7	55,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,3	-	-	-	4,8	-6,1	16,2
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,9	5,3	4,6	-	-	-	11,4	1,9	21,1
darunter AusländerInnen	10,7	10,8	10,5	-	-	-	17,6	2,9	31,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

KA.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,5	2,4	2,5	-	-	-	31,6	4,3	56,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,6	4,1	-	-	-	47,8	18,2	64,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	2,8	-	-	-	11,5	-3,1	33,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,3	-	-	-	20,0	8,6	26,9
darunter AusländerInnen	4,7	4,0	5,2	-	-	-	38,2	8,1	62,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

KA.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	1,7	1,8	1,7	-	-	-	0,0	-5,3	6,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	-	-	-	18,2	0,0	30,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-6,2	-11,8	0,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,3	-	-	-	-7,1	-12,5	0,0
darunter AusländerInnen	6,0	6,8	5,3	-	-	-	5,3	0,0	10,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

KA.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.632	4.463	5.169	-	-	-	17,0	3,2	32,2
darunter SGB II	3.981	1.926	2.055	-	-	-	3,1	-1,7	8,1
darunter SGB III	5.651	2.537	3.114	-	-	-	29,2	7,2	55,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	197	82	115	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.663	891	772	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1.253	495	758	-	-	-	36,9	15,9	55,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2.583	1.216	1.367	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.558	732	826	-	-	-	17,9	8,6	27,5
darunter Alleinerziehende	775	720	55	-	-	-	3,6	3,7	1,9
darunter Behinderte	631	257	374	-	-	-	-3,5	-9,5	1,1
darunter Ausländer	1.944	860	1.084	-	-	-	17,7	3,4	32,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	224	82	142	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	370	171	199	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	208	96	112	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

KA.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.651	2.537	3.114	-	-	-	29,2	7,2	55,1
darunter unter 25	908	328	580	-	-	-	46,5	22,4	64,8
darunter über 50	1.715	819	896	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	1.132	531	601	-	-	-	26,8	15,4	38,8
darunter Alleinerziehende	186	165	21	-	-	-	22,4	20,4	40,0
darunter Behinderte	387	169	218	-	-	-	0,8	-6,1	6,9
darunter Ausländer	855	317	538	-	-	-	38,1	8,2	65,0
darunter Ausländer unter 25	131	41	90	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	183	73	110	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	116	45	71	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

KA.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.981	1.926	2.055	-	-	-	3,1	-1,7	8,1
darunter unter 25 J.	345	167	178	-	-	-	16,9	5,0	30,9
darunter über 50 J.	869	397	472	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	427	201	226	-	-	-	-0,5	-6,1	5,1
darunter Alleinerziehende	589	555	34	-	-	-	-1,2	-0,4	-12,8
darunter Behinderte	244	88	156	-	-	-	-9,6	-15,4	-6,0
darunter Ausländer	1.088	542	546	-	-	-	5,5	0,7	10,8
darunter Ausländer unter 25 J.	93	41	52	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	187	98	89	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	91	50	41	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

KA.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	9.632	4.463	5.169	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	9.604	4.450	5.154	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	4.096	1.983	2.113	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	5.016	2.250	2.766	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	492	217	275	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	30	14	16	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.651	2.537	3.114	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	5.635	2.529	3.106	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.733	757	976	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.501	1.587	1.914	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	401	185	216	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	18	8	10	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.981	1.926	2.055	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.968	1.920	2.048	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.362	1.225	1.137	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.515	663	852	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	91	32	59	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	13	6	7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	14.039	7.291	6.748	-	-	-	0,0	-1,5	1,7
davon erwerbsfähig	9.765	5.225	4.540	-	-	-	0,9	-1,0	3,2
davon nicht erwerbsfähig	4.273	2.066	2.207	-	-	-	-2,0	-2,6	-1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,4	3,7	3,2	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

KA.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	4.681	1.977	2.704	-	-	-	4,1	-3,8	10,7
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	399	170	229	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	446	224	222	-	-	-	13,2	8,2	18,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	112	54	58	-	-	-	-48,9	-53,0	-44,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	194	67	127	-	-	-	-9,3	6,3	-15,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	-87,5	-87,5	-87,5
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	582	183	399	-	-	-	-3,0	-	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	16	6	10	-	-	-	-40,7	-33,3	-44,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	16	6	10	-	-	-	-38,5	-25,0	-44,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	13	7	6	-	-	-	-70,5	-46,2	-80,6
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	681	294	387	-	-	-	4,0	1,0	6,0
darunter E Freie Förderung	35	17	18	-	-	-	2,9	13,3	-5,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	425	179	246	-	-	-	-27,1	-42,8	-8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.855	838	1.017	-	-	-	-2,6	-16,9	13,6
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	89	33	56	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	141	71	70	-	-	-	9,3	6,0	12,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	28	11	17	-	-	-	-61,1	-72,5	-48,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	72	22	50	-	-	-	-21,7	-65,6	85,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	-77,8	-75,0	-80,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	16	6	10	-	-	-	-40,7	-66,7	11,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	16	6	10	-	-	-	-38,5	-66,7	25,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	8	5	3	-	-	-	-65,2	-70,6	-57,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	681	294	387	-	-	-	4,0	-19,5	33,0
darunter E Freie Förderung	19	11	8	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	171	71	100	-	-	-	-35,5	-50,0	-19,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



KA.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	4.901	2.307	2.594	12,5	17,6	8,3	-0,7	-4,7	3,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	267	109	158	-4,6	-22,7	13,7	1,1	22,5	-9,7
darunter mit Hauptschulabschluss	1.273	545	728	-2,0	3,8	-5,9	-9,8	-7,2	-11,7
darunter mit Realschulabschluss	2.227	1.064	1.163	16,4	20,6	12,8	7,8	-2,2	19,0
darunter mit FH-/HS-Reife	1.134	589	545	31,1	42,6	20,6	-5,2	-10,2	0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	4.901	477	4.424	-	-	-	-0,7	-4,8	-0,2
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.134	13	1.121	-	-	-	-5,2	30,0	-5,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	2.227	147	2.080	-	-	-	7,8	-3,9	8,8
mit Hauptschulabschluß	1.273	256	1.017	-	-	-	-9,8	-3,8	-11,2
ohne Hauptschulabschluß	267	61	206	-	-	-	1,1	-15,3	7,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

KA.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.570	755	815	21,1	17,8	24,4	10,3	14,7	6,4
darunter mit Hauptschulabschluss	123	62	61	-59,9	-58,1	-61,6	53,8	121,4	17,3
darunter mit mittlerem Abschluss	296	151	145	5,3	-10,1	28,3	-32,4	-31,7	-33,2
darunter mit FH-/HS-Reife	1.151	542	609	62,6	66,8	59,0	27,0	32,5	22,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.570	158	1.412	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	123	39	84	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	296	44	252	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	1.151	75	1.076	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

KA.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.060	984	1.076	-36,4	-37,4	-35,5	-27,7	-30,1	-25,5
darunter ohne Hauptschulabschluss	13	6	7	-87,9	-84,6	-89,7	-69,8	-53,8	-76,7
darunter mit Hauptschulabschluss	699	277	422	-43,4	-48,7	-39,2	-39,6	-44,2	-36,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	1.032	516	516	-34,0	-36,2	-31,7	-25,2	-31,7	-17,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	316	185	131	-5,7	0,5	-13,2	19,7	32,1	5,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

KA.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.302	1.072	1.230	-	-	-	-19,3	-23,8	-14,8
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.935	895	1.040	-	-	-	-20,6	-25,8	-15,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	363	175	188	-	-	-	-12,1	-12,9	-11,3
darunter TürkInnen	215	107	108	-	-	-	-6,5	-1,8	-10,7
darunter ItalienerInnen	36	11	25	-	-	-	-21,7	-42,1	-7,4
darunter JugoslawInnen	15	12	3	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	11	7	4	-	-	-	-21,4	-36,4	33,3
darunter KroatInnen	10	*	*	-	-	-	-37,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

KA.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.302	1.072	1.230	-	-	-	-19,3	-23,8	-14,8
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.206	562	644	-	-	-	-22,4	-25,8	-19,3
darunter in Fördermaßnahmen	94	46	48	-	-	-	-32,9	-30,3	-35,1
darunter in Schule, Studium, Praktikum	494	237	257	-	-	-	-20,3	-24,5	-16,0
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	52	19	33	-	-	-	44,4	18,8	65,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	456	208	248	-	-	-	-8,8	-18,1	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

KA.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	20.155	9.463	10.692	130,3	129,2	131,4	89,2	86,2	92,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	12.194	5.374	6.820	299,9	379,0	253,9	244,7	350,1	191,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	172	77	95	-62,0	-64,2	-60,1	-13,6	1,3	-22,8
darunter Berufsfachschulen	1.870	942	928	25,3	23,6	26,9	-18,6	-24,0	-12,1
darunter Berufskollegs	2.750	1.566	1.184	150,2	114,8	220,0	75,2	56,0	109,2
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	144	31	113	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.072	589	483	-33,5	-22,8	-43,1	-49,3	-38,4	-58,4
darunter Fachschulen	1.081	175	906	178,6	8,7	299,1	105,1	-38,8	275,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	872	709	163	91,6	94,2	81,1	135,7	125,8	191,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

KA.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	20.155	2.074	18.081	-	-	-	89,2	65,4	92,4
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	12.194	1.176	11.018	-	-	-	244,7	160,8	256,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	172	62	110	-	-	-	-13,6	-26,2	-4,3
darunter Berufsfachschulen	1.870	355	1.515	-	-	-	-18,6	-14,0	-19,5
darunter Berufskollegs	2.750	283	2.467	-	-	-	75,2	87,4	73,9
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	144	12	132	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.072	96	976	-	-	-	-49,3	-23,2	-51,0
darunter Fachschulen	1.081	48	1.033	-	-	-	105,1	242,9	101,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	872	42	830	-	-	-	135,7	162,5	134,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

KA.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.547	2.764	3.783	14,2	13,4	14,9	4,6	3,3	5,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6.068	2.565	3.503	15,6	14,4	16,4	3,6	2,4	4,5
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	479	199	280	0,2	2,1	-1,1	18,9	15,7	21,2
darunter TürkInnen	222	87	135	24,7	24,3	25,0	28,3	31,8	26,2
darunter ItalienerInnen	61	24	37	-1,6	-17,2	12,1	5,2	26,3	-5,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	27	11	16	-37,2	-42,1	-33,3	107,7	57,1	166,7
darunter GriechInnen	8	4	4	-46,7	-20,0	-60,0	-33,3	-20,0	-42,9
darunter KroatInnen	15	7	8	-77,3	-72,0	-80,5	-42,3	-41,7	-42,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KA.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.547	2.764	3.783	-	-	-	4,6	3,3	5,6
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.903	668	1.235	-	-	-	3,9	-1,2	6,9
darunter 19 bis 24 J.	4.144	1.863	2.281	-	-	-	4,8	5,4	4,2
darunter 25 - 34 J.	430	173	257	-	-	-	8,9	0,6	15,2
darunter über 35 J.	70	60	10	-	-	-	-6,7	-1,6	-28,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3,0	3,1	2,9	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	18,0	17,8	18,2	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	24,6	28,6	21,2	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,8	1,7	1,9	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

KA.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.547	2.764	3.783	-	-	-	4,6	3,3	5,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.181	1.900	1.281	-	-	-	12,2	2,4	31,0
darunter Gesundheitswesen	572	530	42	-	-	-	0,0	-0,6	7,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	600	361	239	-	-	-	11,3	13,5	8,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	320	192	128	-	-	-	-2,4	-2,0	-3,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	286	186	100	-	-	-	-4,7	-6,1	-2,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	206	144	62	-	-	-	9,0	0,0	37,8
darunter Forschung und Entwicklung	338	126	212	-	-	-	2,4	1,6	2,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	259	107	152	-	-	-	2,4	9,2	-1,9
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	107	97	10	-	-	-	-7,0	-4,9	-23,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	140	88	52	-	-	-	8,5	11,4	4,0
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	353	69	284	-	-	-	14,6	21,1	13,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	6.547	2.764	3.783	-	-	-	4,6	3,3	5,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.263	868	2.395	-	-	-	1,6	-8,9	6,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	495	37	458	-	-	-	2,5	42,3	0,2
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	353	69	284	-	-	-	14,6	21,1	13,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	313	34	279	-	-	-	16,8	6,3	18,2
darunter Maschinenbau	298	43	255	-	-	-	14,2	4,9	15,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	272	22	250	-	-	-	-3,2	0,0	-3,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	600	361	239	-	-	-	11,3	13,5	8,1
darunter Forschung und Entwicklung	338	126	212	-	-	-	2,4	1,6	2,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	259	107	152	-	-	-	2,4	9,2	-1,9
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	174	36	138	-	-	-	8,8	-7,7	14,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	320	192	128	-	-	-	-2,4	-2,0	-3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.



KA.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.043	55.063	72.980	-	-	-	-0,4	1,0	-1,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	53.461	30.873	22.588	-	-	-	-0,4	3,1	-4,8
darunter Gesundheitswesen	6.975	5.857	1.118	-	-	-	1,3	1,6	0,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.133	5.850	2.283	-	-	-	2,4	3,0	0,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.923	2.966	1.957	-	-	-	7,5	8,9	5,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.339	2.860	4.479	-	-	-	3,6	3,2	3,9
darunter Erziehung und Unterricht	3.194	2.787	407	-	-	-	7,9	8,2	5,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	3.514	2.691	823	-	-	-	5,2	5,0	5,8
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Untern	3.826	2.274	1.552	-	-	-	124,5	114,7	140,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	7.348	2.055	5.293	-	-	-	0,0	-1,6	0,7
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2.975	1.813	1.162	-	-	-	-1,6	-2,7	0,2
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	5.234	1.720	3.514	-	-	-	-3,8	-7,5	-1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.043	55.063	72.980	-	-	-	-0,4	1,0	-1,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	56.996	18.737	38.259	-	-	-	5,2	24,4	-2,2
darunter Maschinenbau	6.527	1.091	5.436	-	-	-	-2,2	-0,1	-2,6
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	7.348	2.055	5.293	-	-	-	0,0	-1,6	0,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	5.834	850	4.984	-	-	-	4,2	0,1	5,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7.339	2.860	4.479	-	-	-	3,6	3,2	3,9
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	5.770	1.301	4.469	-	-	-	-0,1	1,2	-0,4
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	5.234	1.720	3.514	-	-	-	-3,8	-7,5	-1,8
darunter Forschung und Entwicklung	4.633	1.542	3.091	-	-	-	2,3	3,1	1,9
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3.098	623	2.475	-	-	-	-6,0	-3,7	-6,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.133	5.850	2.283	-	-	-	2,4	3,0	0,8
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	3.080	845	2.235	-	-	-	-9,4	-8,7	-9,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.790	1.315	2.475	-	-	-	-0,9	3,4	-3,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.005	1.195	1.810	-	-	-	1,7	2,9	0,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	437	335	102	-	-	-	-4,6	-0,9	-15,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	970	317	653	-	-	-	2,9	7,1	0,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	384	135	249	-	-	-	5,8	9,8	3,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	381	129	252	-	-	-	9,8	0,8	15,1
I Gastgewerbe	186	66	120	-	-	-	-11,4	-1,5	-16,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	75	57	18	-	-	-	19,0	26,7	0,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	188	47	141	-	-	-	-28,5	-36,5	-25,4
C Verarbeitendes Gewerbe	153	44	109	-	-	-	28,6	131,6	9,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	113	34	79	-	-	-	13,0	17,2	11,3
D Energieversorgung	118	31	87	-	-	-	-18,1	-6,1	-21,6
J Information u. Kommunikation	202	31	171	-	-	-	14,8	14,8	14,8
H Verkehr u. Lagerei	134	30	104	-	-	-	2,3	36,4	-4,6
P Erziehung u. Unterricht	59	25	34	-	-	-	-6,3	-10,7	-2,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	59	12	47	-	-	-	-31,4	-40,0	-28,8
F Baugewerbe	294	12	282	-	-	-	-10,4	-36,8	-8,7
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	32	8	24	-	-	-	18,5	100,0	4,3
B+E Übrige Wirtschaftszweige	5	2	3	-	-	-	0,0	-	-40,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.790	1.315	2.475	-	-	-	-0,9	3,4	-3,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.329	1.146	2.183	-	-	-	-1,0	1,7	-2,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	970	317	653	-	-	-	2,9	7,1	0,9
F Baugewerbe	294	12	282	-	-	-	-10,4	-36,8	-8,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	381	129	252	-	-	-	9,8	0,8	15,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	384	135	249	-	-	-	5,8	9,8	3,8
J Information u. Kommunikation	202	31	171	-	-	-	14,8	14,8	14,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	188	47	141	-	-	-	-28,5	-36,5	-25,4
I Gastgewerbe	186	66	120	-	-	-	-11,4	-1,5	-16,1
C Verarbeitendes Gewerbe	153	44	109	-	-	-	28,6	131,6	9,0
H Verkehr u. Lagerei	134	30	104	-	-	-	2,3	36,4	-4,6
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	437	335	102	-	-	-	-4,6	-0,9	-15,0
D Energieversorgung	118	31	87	-	-	-	-18,1	-6,1	-21,6
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	113	34	79	-	-	-	13,0	17,2	11,3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	59	12	47	-	-	-	-31,4	-40,0	-28,8
P Erziehung u. Unterricht	59	25	34	-	-	-	-6,3	-10,7	-2,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	32	8	24	-	-	-	18,5	100,0	4,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	75	57	18	-	-	-	19,0	26,7	0,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	5	2	3	-	-	-	0,0	-	-40,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	30.794	20.768	10.026	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	208	135	73	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	19	9	10	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.998	1.900	1.098	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	41	26	15	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	116	37	79	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	1.181	518	663	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	4.655	3.341	1.314	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	2.523	1.008	1.515	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	2.056	1.609	447	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	468	288	180	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	315	231	84	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	628	323	305	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	4.118	3.217	901	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5.960	3.791	2.169	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	485	304	181	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	473	341	132	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.382	2.034	348	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	492	324	168	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.129	817	312	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	539	511	28	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

KA.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	18.138	10.814	7.324	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	127	64	63	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7	3	4	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.599	801	798	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	37	17	20	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	50	18	32	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	780	275	505	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.175	1.304	871	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	982	312	670	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.381	949	432	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	313	181	132	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	142	117	25	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	644	255	389	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	2.763	2.094	669	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4.543	2.614	1.929	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	139	82	57	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	237	164	73	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.173	915	258	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	375	191	184	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	473	290	183	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	191	164	27	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

KA.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.302	1.072	1.230	-	-	-	-19,3	-23,8	-14,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.336	940	396	-	-	-	-21,9	-23,6	-17,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	419	290	129	-	-	-	-14,7	-17,6	-7,2
darunter Warenkaufleute	426	254	172	-	-	-	-15,3	-17,5	-11,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	148	148	0	-	-	-	-16,4	-16,4	-
darunter KörperpflegerInnen	68	64	4	-	-	-	-47,3	-45,8	-63,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	56	48	8	-	-	-	-38,5	-29,4	-65,2
darunter GästebetreuerInnen	50	37	13	-	-	-	-29,6	-35,1	-7,1
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	40	28	12	-	-	-	-32,2	-30,0	-36,8
darunter DruckerInnen	46	24	22	-	-	-	-24,6	-42,9	15,8
darunter Technische Sonderfachkräfte	50	24	26	-	-	-	-13,8	-20,0	-7,1
darunter GartenbauerInnen	45	23	22	-	-	-	-36,6	-41,0	-31,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.302	1.072	1.230	-	-	-	-19,3	-23,8	-14,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.503	576	927	-	-	-	-15,6	-18,6	-13,6
darunter SchlosserInnen	200	5	195	-	-	-	-10,3	-16,7	-10,1
darunter Warenkaufleute	426	254	172	-	-	-	-15,3	-17,5	-11,8
darunter ElektrikerInnen	139	3	136	-	-	-	6,9	-40,0	8,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	419	290	129	-	-	-	-14,7	-17,6	-7,2
darunter MechanikerInnen	104	8	96	-	-	-	-11,9	60,0	-15,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	69	3	66	-	-	-	-27,4	-70,0	-22,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	51	5	46	-	-	-	-12,1	25,0	-14,8
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	33	0	33	-	-	-	-13,2	-	-13,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	33	5	28	-	-	-	-15,4	66,7	-22,2
darunter SpeisenbereiterInnen	29	3	26	-	-	-	-46,3	-62,5	-43,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



KA.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.547	2.764	3.783	14,2	13,4	14,9	4,6	3,3	5,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.496	2.319	1.177	17,8	12,3	30,2	3,2	3,0	3,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	568	530	38	-2,7	-1,7	-15,6	-2,6	-2,4	-5,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	775	521	254	7,8	3,4	18,1	4,4	6,3	0,8
darunter Warenkaufleute	713	478	235	33,8	33,1	35,1	5,5	5,3	5,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	298	225	73	30,1	18,4	87,2	6,8	5,6	10,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	578	181	397	90,1	141,3	73,4	5,3	2,8	6,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	150	94	56	-11,8	4,4	-30,0	11,1	13,3	7,7
darunter GästebetreuerInnen	121	91	30	80,6	85,7	66,7	0,0	2,2	-6,3
darunter KörperpflegerInnen	98	91	7	-29,0	-30,5	0,0	-8,4	-6,2	-30,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100	56	44	37,0	30,2	46,7	7,5	7,7	7,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	95	52	43	-28,0	-29,7	-25,9	-7,8	-3,7	-12,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.547	2.764	3.783	14,2	13,4	14,9	4,6	3,3	5,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.692	1.320	2.372	21,1	35,2	14,5	6,1	6,7	5,8
darunter ElektrikerInnen	456	14	442	22,9	27,3	22,8	14,3	16,7	14,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	578	181	397	90,1	141,3	73,4	5,3	2,8	6,4
darunter MechanikerInnen	339	17	322	15,7	88,9	13,4	6,3	0,0	6,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	775	521	254	7,8	3,4	18,1	4,4	6,3	0,8
darunter SchlosserInnen	245	7	238	-6,5	-	-8,8	14,0	16,7	13,9
darunter Warenkaufleute	713	478	235	33,8	33,1	35,1	5,5	5,3	5,9
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	208	39	169	82,5	62,5	87,8	6,7	30,0	2,4
darunter IngenieurInnen	170	44	126	77,1	144,4	61,5	13,3	-2,2	20,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	109	11	98	-24,3	22,2	-27,4	6,9	-26,7	12,6
darunter MalerInnen, verw. Berufe	99	8	91	-19,5	-11,1	-20,2	-2,9	14,3	-4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.043	55.063	72.980	5,9	8,5	3,9	-0,4	1,0	-1,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	60.619	41.398	19.221	12,2	9,4	18,9	-2,6	1,7	-10,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	17.263	13.057	4.206	6,1	3,4	15,7	1,0	1,1	0,7
darunter Warenkaufleute	12.045	7.793	4.252	39,8	38,4	42,5	18,7	19,4	17,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	6.860	6.104	756	15,4	16,9	4,9	2,0	2,3	-0,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	4.987	4.283	704	50,2	46,7	75,6	9,5	9,8	7,8
darunter Reinigungsberufe	2.925	2.316	609	-11,0	-11,5	-8,7	0,4	0,8	-1,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	5.616	2.250	3.366	46,7	41,1	50,7	3,7	4,3	3,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.660	1.635	1.025	1,1	4,9	-4,5	3,5	2,8	4,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	3.361	1.583	1.778	-9,8	-20,3	2,2	-7,5	-7,2	-7,7
darunter WarenprüferInnen	3.202	1.388	1.814	-30,9	-44,9	-14,2	-36,6	-45,2	-27,9
darunter SpeisenbereiterInnen	1.700	989	711	17,8	19,0	16,2	8,3	9,2	7,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

KA.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	128.043	55.063	72.980	5,9	8,5	3,9	-0,4	1,0	-1,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	64.782	26.452	38.330	11,4	8,0	13,8	1,8	4,6	-0,1
darunter TechnikerInnen	5.525	445	5.080	6,1	6,7	6,0	2,1	-1,3	2,4
darunter IngenieurInnen	5.121	505	4.616	33,8	100,4	29,2	2,0	6,3	1,6
darunter Warenkaufleute	12.045	7.793	4.252	39,8	38,4	42,5	18,7	19,4	17,5
darunter ElektrikerInnen	4.584	362	4.222	3,8	-24,3	7,2	2,2	-3,7	2,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	17.263	13.057	4.206	6,1	3,4	15,7	1,0	1,1	0,7
darunter SchlosserInnen	3.712	58	3.654	-8,5	34,9	-	-3,7	-13,4	-3,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	5.616	2.250	3.366	46,7	41,1	50,7	3,7	4,3	3,3
darunter Landverkehr	3.498	150	3.348	1,1	8,7	0,8	0,8	1,4	0,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	4.249	933	3.316	10,0	18,4	7,9	-7,4	-10,4	-6,6
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	3.169	899	2.270	94,4	99,3	92,5	-23,9	-20,8	-25,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

KA.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.754	1.274	2.480	-0,5	34,5	-12,2	0,5	3,0	-0,7
darunter höherer Dienst	795	182	613	-8,3	45,6	-17,4	-1,1	1,7	-1,9
darunter gehobener Dienst	1.994	889	1.105	5,9	45,5	-13,1	2,4	4,0	1,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	965	203	762	-4,6	-3,8	-4,9	-1,9	0,0	-2,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.528	2.229	299	30,2	26,6	65,2	4,1	3,9	5,7
darunter höherer Dienst	601	473	128	73,7	78,5	58,0	9,3	8,5	12,3
darunter gehobener Dienst	1.717	1.565	152	18,7	15,9	56,7	2,6	2,8	1,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	210	191	19	40,9	30,8	533,3	2,4	2,7	0,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

KA.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.933	1.081	1.852	17,5	-23,1	69,9	-19,6	-30,5	-11,6
darunter höherer Dienst	68	27	41	-58,3	-47,1	-63,4	-64,6	-58,5	-67,7
darunter gehobener Dienst	569	204	365	21,3	24,4	19,7	-16,9	-23,3	-12,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.176	808	1.368	23,3	-30,0	124,3	-21,5	-34,0	-11,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.839	2.517	322	115,9	111,7	155,6	17,9	18,0	17,1
darunter höherer Dienst	77	52	25	32,8	44,4	13,6	-15,4	-16,1	-13,8
darunter gehobener Dienst	502	376	126	116,4	114,9	121,1	24,3	22,1	31,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	2.237	2.078	159	124,8	118,3	269,8	16,9	17,9	6,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

KA.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	128.043	55.063	72.980	5,9	8,5	3,9	-0,4	1,0	-1,5
darunter 1-9 Beschäftigte	23.777	12.865	10.912	-1,1	13,3	-14,0	1,0	1,0	1,1
darunter 10-19 Beschäftigte	12.092	6.008	6.084	-1,1	19,8	-15,7	3,4	4,0	2,8
darunter 50-99 Beschäftigte	16.572	6.915	9.657	3,3	5,4	1,9	2,3	1,9	2,6
darunter 250-499 Beschäftigte	15.060	6.377	8.683	3,2	4,0	2,6	3,1	4,3	2,3
darunter 20-49 Beschäftigte	19.978	7.652	12.326	14,3	7,0	19,4	-6,9	-4,6	-8,2
darunter 100-249 Beschäftigte	16.559	6.774	9.785	32,1	70,7	14,3	2,5	10,5	-2,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	24.005	8.472	15.533	-0,2	-8,3	4,8	-3,9	-5,5	-3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2009**



## Bevölkerung

KA.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,3	51,7	11,3	10,8	11,9
darunter 15-64 J.	100,0	49,6	50,4	65,9	64,4	67,5
darunter 15 J. und älter	100,0	51,1	48,9	85,4	86,1	84,7
darunter AusländerInnen	100,0	50,3	49,7	8,7	8,6	8,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,8	49,2	91,3	91,4	91,2
ausländisch	100,0	50,3	49,7	8,7	8,6	8,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,1	51,9	89,6	89,3	90,0
ausländisch	100,0	50,0	50,0	10,4	10,7	10,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,4	50,6	89,4	89,0	89,8
ausländisch	100,0	51,3	48,7	10,6	11,0	10,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

KA.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	43,9	56,1	89,4	91,2	88,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	35,5	64,5	10,6	8,8	12,0
darunter TürkinInnen	100,0	27,5	72,5	3,0	1,9	3,8
darunter ItalienerInnen	100,0	31,6	68,4	1,2	0,9	1,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	35,9	64,1	0,5	0,4	0,6
darunter GriechInnen	100,0	38,2	61,8	0,3	0,3	0,4
darunter KroatInnen	100,0	45,8	54,2	0,9	0,9	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	42,7	57,3	11,6	11,6	11,7
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	41,8	58,2	20,2	19,6	20,6
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	41,8	58,2	26,9	26,1	27,5
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	45,2	54,8	27,5	29,0	26,5
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	43,3	56,7	13,1	13,2	13,1
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	36,1	63,9	0,6	0,5	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	28,0	72,0	1,1	0,7	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	18,7	81,3	31,2	13,6	44,6
darunter IV Technische Berufe	100,0	14,3	85,7	10,4	3,4	15,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	62,3	37,7	56,3	81,6	37,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	33,0	67,0	0,9	0,7	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KA.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	30,3	69,7	1,0	0,7	1,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,8	82,2	28,8	11,7	42,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	13,9	86,1	10,9	3,4	16,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	62,7	37,3	58,4	83,5	38,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	32,9	67,1	0,9	0,7	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KA.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	35,5	64,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	18,6	81,4	2,1	1,1	2,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,6	77,4	52,1	33,2	62,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	19,7	80,3	6,3	3,5	7,8
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	56,4	43,6	38,6	61,4	26,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	33,9	66,1	0,9	0,9	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

KA.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	41,5	58,5	83,0	80,1	85,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	45,4	54,6	20,1	22,0	18,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	42,9	57,1	67,9	70,1	66,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	27,2	72,8	12,0	7,9	15,0
davon ohne Angabe	100,0	50,3	49,7	17,0	19,9	14,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KA.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,4	57,6	83,9	81,0	86,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	48,4	51,6	16,9	19,4	15,1
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	43,6	56,4	70,8	72,9	69,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	26,7	73,3	12,3	7,8	15,6
davon ohne Angabe	100,0	51,9	48,1	16,1	19,0	13,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

KA.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	35,5	64,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	33,5	66,5	75,5	71,4	77,8
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	36,0	64,0	49,8	53,5	48,0
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	30,7	69,3	40,5	37,1	42,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	33,0	67,0	9,6	9,4	9,7
davon ohne Angabe	100,0	41,5	58,5	24,5	28,6	22,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

KA.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	128.043	55.063	72.980	45,0	39,0	50,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	154.569	69.672	84.897	54,3	49,4	59,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

## Geringfügige Beschäftigung

KA.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	64,5	35,5	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	67,4	32,6	62,9	65,8	57,8
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,6	40,4	37,1	34,2	42,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,4	32,6	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	67,5	32,5	90,2	90,4	89,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	66,5	33,5	9,6	9,5	9,9
darunter TürkInnen	100,0	64,0	36,0	29,6	28,5	31,8
darunter ItalienerInnen	100,0	55,9	44,1	10,3	8,6	13,5
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	64,1	35,9	4,9	4,7	5,2
darunter GriechInnen	100,0	72,0	28,0	2,8	3,0	2,3
darunter KroatInnen	100,0	70,3	29,7	5,3	5,6	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,4	32,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	32,6	67,4	0,4	0,2	0,9
darunter 15-24 J.	100,0	49,4	50,6	22,4	16,4	34,8
darunter 25-34 J.	100,0	72,3	27,7	12,7	13,6	10,8
darunter 35-44 J.	100,0	86,4	13,6	18,4	23,6	7,7
darunter 45-54 J.	100,0	83,8	16,2	17,8	22,1	8,9
darunter 55-64 J.	100,0	68,0	32,0	14,1	14,2	13,8
darunter über 65 J.	100,0	46,9	53,1	14,2	9,9	23,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	67,4	32,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	67,7	32,3	33,2	33,3	32,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	64,3	35,7	35,0	33,3	38,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	69,9	30,1	61,7	63,7	57,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	61,9	38,1	3,3	3,0	3,9
davon ohne Angabe	100,0	67,3	32,7	66,8	66,7	67,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



KA.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,6	40,4	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	60,9	39,1	89,7	91,6	86,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	48,6	51,4	10,3	8,4	13,1
darunter TürkInnen	100,0	40,4	59,6	26,1	21,7	30,2
darunter ItalienerInnen	100,0	41,1	58,9	11,4	9,7	13,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	53,3	46,7	5,6	6,2	5,1
darunter GriechInnen	100,0	30,1	69,9	3,9	2,4	5,3
darunter KroatInnen	100,0	55,7	44,3	9,4	10,8	8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

KA.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,6	40,4	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	51,0	49,0	13,7	11,7	16,6
darunter 25-34 J.	100,0	59,3	40,7	22,8	22,7	23,0
darunter 35-44 J.	100,0	62,0	38,0	28,5	29,6	26,8
darunter 45-54 J.	100,0	63,5	36,5	24,9	26,5	22,5
darunter 55-64 J.	100,0	57,1	42,9	9,0	8,6	9,5
darunter über 65 J.	100,0	-	-	1,1	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	59,6	40,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	57,5	42,5	30,6	29,5	32,3
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	48,3	51,7	27,6	23,2	33,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	61,3	38,7	67,8	72,3	61,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	56,7	43,3	4,6	4,5	4,7
davon ohne Angabe	100,0	60,6	39,4	69,4	70,5	67,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

KA.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	34,7	65,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	20,0	80,0	21,7	12,5	26,5
darunter Klein Gründungen	100,0	37,9	62,1	37,0	40,5	35,2
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	39,6	60,4	41,3	47,1	38,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

KA.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	47,4	52,6	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	76,5	69,4	82,9
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	67,4	32,6	18,4	26,2	11,4
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	55,8	44,2	3,8	4,4	3,2
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	31,3	68,7	1,3	0,9	1,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

KA.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	32,6	67,4	79,6	60,3	94,1
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	83,7	16,3	20,4	39,7	5,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	55,8	44,2	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	33,9	66,1	59,8	36,4	89,2
darunter TZ BeamtInnen	100,0	88,2	11,8	40,2	63,6	10,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

KA.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,4	51,6	41,3	43,2	39,8
darunter SGB III	100,0	44,9	55,1	58,7	56,8	60,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	41,6	58,4	2,0	1,8	2,2
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	53,6	46,4	17,3	20,0	14,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,5	60,5	13,0	11,1	14,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,1	52,9	26,8	27,2	26,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,0	53,0	16,2	16,4	16,0
darunter Alleinerziehende	100,0	92,9	7,1	8,0	16,1	1,1
darunter Behinderte	100,0	40,7	59,3	6,6	5,8	7,2
darunter Ausländer	100,0	44,2	55,8	20,2	19,3	21,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	36,6	63,4	11,5	9,5	13,1
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	46,2	53,8	19,1	19,9	18,4
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	46,2	53,8	10,7	11,2	10,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

KA.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,2	63,9	16,1	12,9	18,6
darunter über 50	100,0	47,8	52,2	30,3	32,3	28,8
darunter über 55	100,0	46,9	53,1	20,0	20,9	19,3
darunter Alleinerziehende	100,0	88,7	11,3	3,3	6,5	0,7
darunter Behinderte	100,0	43,6	56,2	6,9	6,7	7,0
darunter Ausländer	100,0	37,1	62,9	15,1	12,5	17,3
darunter Ausländer unter 25	100,0	31,3	68,7	15,3	12,9	16,7
darunter Ausländer über 50	100,0	39,9	60,1	21,4	23,0	20,4
darunter Ausländer über 55	100,0	38,8	61,2	13,6	14,2	13,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

KA.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	48,4	51,6	8,7	8,7	8,7
darunter über 50 J.	100,0	45,7	54,3	21,8	20,6	23,0
darunter über 55 J.	100,0	47,1	52,9	10,7	10,4	11,0
darunter Alleinerziehende	100,0	94,2	5,8	14,8	28,8	1,7
darunter Behinderte	100,0	36,1	63,9	6,1	4,6	7,6
darunter Ausländer	100,0	49,8	50,2	27,4	28,1	26,6
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	44,1	55,9	8,6	7,6	9,5
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	52,4	47,6	17,2	18,1	16,3
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	54,9	45,1	8,4	9,2	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

KA.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,3	53,7	99,7	99,7	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,4	51,6	42,6	44,6	41,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,9	55,1	52,2	50,6	53,7
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,1	55,9	5,1	4,9	5,3
darunter keine Angabe	100,0	46,7	53,3	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,9	55,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,9	55,1	99,7	99,7	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	43,7	56,3	30,8	29,9	31,4
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,3	54,7	62,1	62,8	61,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,1	53,9	7,1	7,3	7,0
darunter keine Angabe	100,0	44,4	55,6	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,4	51,6	99,7	99,7	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,9	48,1	59,5	63,8	55,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,8	56,2	38,2	34,5	41,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	35,2	64,8	2,3	1,7	2,9
darunter keine Angabe	100,0	46,2	53,8	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,9	48,1	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	53,5	46,5	69,6	71,7	67,3
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,4	51,6	30,4	28,3	32,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.



KA.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	42,6	57,4	8,5	8,6	8,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	50,2	49,8	9,5	11,3	8,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	48,2	51,8	2,4	2,7	2,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	34,5	65,5	4,1	3,4	4,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,0	0,1	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	31,4	68,6	12,4	9,3	14,8
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	37,5	62,5	0,3	0,3	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	37,5	62,5	0,3	0,3	0,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	53,8	46,2	0,3	0,4	0,2
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	43,2	56,8	14,5	14,9	14,3
darunter E Freie Förderung	100,0	48,6	51,4	0,7	0,9	0,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	42,1	57,9	9,1	9,1	9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	37,1	62,9	4,8	3,9	5,5
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	50,4	49,6	7,6	8,5	6,9
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	39,3	60,7	1,5	1,3	1,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	30,6	69,4	3,9	2,6	4,9
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	37,5	62,5	0,9	0,7	1,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	37,5	62,5	0,9	0,7	1,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	62,5	37,5	0,4	0,6	0,3
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	43,2	56,8	36,7	35,1	38,1
darunter E Freie Förderung	100,0	57,9	42,1	1,0	1,3	0,8
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	41,5	58,5	9,2	8,5	9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

KA.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	4.435	100,0	4.435	100,0	
darunter Gymnasium	2.254	50,8	1.863	42,0	
darunter Realschule	1.037	23,4	1.474	33,2	
darunter Hauptschule	1.136	25,6	1.072	24,2	
darunter Sonstige	*	*	26	0,6	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

KA.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	40,8	59,2	5,4	4,7	6,1
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,8	57,2	26,0	23,6	28,1
darunter mit Realschulabschluss	100,0	47,8	52,2	45,4	46,1	44,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	51,9	48,1	23,1	25,5	21,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	9,7	90,3	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,1	98,9	23,1	2,7	25,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	6,6	93,4	45,4	30,8	47,0
mit Hauptschulabschluß	100,0	20,1	79,9	26,0	53,7	23,0
ohne Hauptschulabschluß	100,0	22,8	77,2	5,4	12,8	4,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

KA.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	48,1	51,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	50,4	49,6	7,8	8,2	7,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	51,0	49,0	18,9	20,0	17,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	47,1	52,9	73,3	71,8	74,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	10,1	89,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	31,7	68,3	7,8	24,7	5,9
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	14,9	85,1	18,9	27,8	17,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	6,5	93,5	73,3	47,5	76,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

KA.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	46,2	53,8	0,6	0,6	0,7
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,6	60,4	33,9	28,2	39,2
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	50,0	50,0	50,1	52,4	48,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	58,5	41,5	15,3	18,8	12,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

KA.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	46,3	53,7	84,1	83,5	84,6
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	48,2	51,8	15,8	16,3	15,3
darunter TürkInnen	100,0	49,8	50,2	59,2	61,1	57,4
darunter ItalienerInnen	100,0	30,6	69,4	9,9	6,3	13,3
darunter JugoslawInnen	100,0	80,0	20,0	4,1	6,9	1,6
darunter GriechInnen	100,0	63,6	36,4	3,0	4,0	2,1
darunter KroatInnen	100,0	-	-	2,8	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	46,6	53,4	52,4	52,4	52,4
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	48,9	51,1	4,1	4,3	3,9
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	48,0	52,0	21,5	22,1	20,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	36,5	63,5	2,3	1,8	2,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	45,6	54,4	19,8	19,4	20,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

KA.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	44,1	55,9	60,5	56,8	63,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	44,8	55,2	0,9	0,8	0,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	50,4	49,6	9,3	10,0	8,7
darunter Berufskollegs	100,0	56,9	43,1	13,6	16,5	11,1
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	21,5	78,5	0,7	0,3	1,1
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	54,9	45,1	5,3	6,2	4,5
darunter Fachschulen	100,0	16,2	83,8	5,4	1,8	8,5
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	81,3	18,7	4,3	7,5	1,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

KA.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	10,3	89,7	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	9,6	90,4	60,5	56,7	60,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	36,0	64,0	0,9	3,0	0,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	19,0	81,0	9,3	17,1	8,4
darunter Berufskollegs	100,0	10,3	89,7	13,6	13,6	13,6
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	8,3	91,7	0,7	0,6	0,7
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	9,0	91,0	5,3	4,6	5,4
darunter Fachschulen	100,0	4,4	95,6	5,4	2,3	5,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	4,8	95,2	4,3	2,0	4,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.



## Auszubildende

KA.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	42,3	57,7	92,7	92,8	92,6
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	41,5	58,5	7,3	7,2	7,4
darunter TürkInnen	100,0	39,2	60,8	46,3	43,7	48,2
darunter ItalienerInnen	100,0	39,3	60,7	12,7	12,1	13,2
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	40,7	59,3	5,6	5,5	5,7
darunter GriechInnen	100,0	50,0	50,0	1,7	2,0	1,4
darunter KroatInnen	100,0	46,7	53,3	3,1	3,5	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

KA.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	35,1	64,9	29,1	24,2	32,6
darunter 19 bis 24 J.	100,0	45,0	55,0	63,3	67,4	60,3
darunter 25 - 34 J.	100,0	40,2	59,8	6,6	6,3	6,8
darunter über 35 J.	100,0	85,7	14,3	1,1	2,2	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

KA.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	59,7	40,3	48,6	68,7	33,9
darunter Gesundheitswesen	100,0	92,7	7,3	8,7	19,2	1,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	60,2	39,8	9,2	13,1	6,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	60,0	40,0	4,9	6,9	3,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	65,0	35,0	4,4	6,7	2,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	69,9	30,1	3,1	5,2	1,6
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	37,3	62,7	5,2	4,6	5,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	41,3	58,7	4,0	3,9	4,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	90,7	9,3	1,6	3,5	0,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	62,9	37,1	2,1	3,2	1,4
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	19,5	80,5	5,4	2,5	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

KA.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	26,6	73,4	49,8	31,4	63,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	7,5	92,5	7,6	1,3	12,1
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	19,5	80,5	5,4	2,5	7,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	10,9	89,1	4,8	1,2	7,4
darunter Maschinenbau	100,0	14,4	85,6	4,6	1,6	6,7
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	8,1	91,9	4,2	0,8	6,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	60,2	39,8	9,2	13,1	6,3
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	37,3	62,7	5,2	4,6	5,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	41,3	58,7	4,0	3,9	4,0
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	20,7	79,3	2,7	1,3	3,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	60,0	40,0	4,9	6,9	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

KA.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	57,7	42,3	41,8	56,1	31,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	84,0	16,0	5,4	10,6	1,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,9	28,1	6,4	10,6	3,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	60,2	39,8	3,8	5,4	2,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,0	61,0	5,7	5,2	6,1
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	87,3	12,7	2,5	5,1	0,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	76,6	23,4	2,7	4,9	1,1
darunter Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Untern	100,0	59,4	40,6	3,0	4,1	2,1
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	28,0	72,0	5,7	3,7	7,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	60,9	39,1	2,3	3,3	1,6
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	32,9	67,1	4,1	3,1	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

KA.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,9	67,1	44,5	34,0	52,4
darunter Maschinenbau	100,0	16,7	83,3	5,1	2,0	7,4
darunter Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100,0	28,0	72,0	5,7	3,7	7,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	14,6	85,4	4,6	1,5	6,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,0	61,0	5,7	5,2	6,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	22,5	77,5	4,5	2,4	6,1
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	32,9	67,1	4,1	3,1	4,8
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	33,3	66,7	3,6	2,8	4,2
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	20,1	79,9	2,4	1,1	3,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	71,9	28,1	6,4	10,6	3,1
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	27,4	72,6	2,4	1,5	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Zweisteller WZ2008

KA.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	34,7	65,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	39,8	60,2	79,3	90,9	73,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	76,7	23,3	11,5	25,5	4,1
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	32,7	67,3	25,6	24,1	26,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	35,2	64,8	10,1	10,3	10,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	33,9	66,1	10,1	9,8	10,2
I Gastgewerbe	100,0	35,5	64,5	4,9	5,0	4,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	76,0	24,0	2,0	4,3	0,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,0	75,0	5,0	3,6	5,7
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	28,8	71,2	4,0	3,3	4,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	30,1	69,9	3,0	2,6	3,2
D Energieversorgung	100,0	26,3	73,7	3,1	2,4	3,5
J Information u. Kommunikation	100,0	15,3	84,7	5,3	2,4	6,9
H Verkehr u. Lagerei	100,0	22,4	77,6	3,5	2,3	4,2
P Erziehung u. Unterricht	100,0	42,4	57,6	1,6	1,9	1,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	20,3	79,7	1,6	0,9	1,9
F Baugewerbe	100,0	4,1	95,9	7,8	0,9	11,4
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	25,0	75,0	0,8	0,6	1,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	40,0	60,0	0,1	0,2	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	34,7	65,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	34,4	65,6	87,8	87,1	88,2
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	32,7	67,3	25,6	24,1	26,4
F Baugewerbe	100,0	4,1	95,9	7,8	0,9	11,4
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	33,9	66,1	10,1	9,8	10,2
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	35,2	64,8	10,1	10,3	10,1
J Information u. Kommunikation	100,0	15,3	84,7	5,3	2,4	6,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	25,0	75,0	5,0	3,6	5,7
I Gastgewerbe	100,0	35,5	64,5	4,9	5,0	4,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	28,8	71,2	4,0	3,3	4,4
H Verkehr u. Lagerei	100,0	22,4	77,6	3,5	2,3	4,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	76,7	23,3	11,5	25,5	4,1
D Energieversorgung	100,0	26,3	73,7	3,1	2,4	3,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	30,1	69,9	3,0	2,6	3,2
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	20,3	79,7	1,6	0,9	1,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	42,4	57,6	1,6	1,9	1,4
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	25,0	75,0	0,8	0,6	1,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	76,0	24,0	2,0	4,3	0,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	40,0	60,0	0,1	0,2	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

KA.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	67,4	32,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	64,9	35,1	0,7	0,7	0,7
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	47,4	52,6	0,1	0,0	0,1
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	63,4	36,6	9,7	9,1	11,0
darunter D Energieversorgung	100,0	63,4	36,6	0,1	0,1	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	31,9	68,1	0,4	0,2	0,8
darunter F Baugewerbe	100,0	43,9	56,1	3,8	2,5	6,6
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	71,8	28,2	15,1	16,1	13,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	40,0	60,0	8,2	4,9	15,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	78,3	21,7	6,7	7,7	4,5
darunter J Information und Kommunikation	100,0	61,5	38,5	1,5	1,4	1,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	73,3	26,7	1,0	1,1	0,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	51,4	48,6	2,0	1,6	3,0
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	78,1	21,9	13,4	15,5	9,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	63,6	36,4	19,4	18,3	21,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,7	37,3	1,6	1,5	1,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	72,1	27,9	1,5	1,6	1,3
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	85,4	14,6	7,7	9,8	3,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	65,9	34,1	1,6	1,6	1,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	72,4	27,6	3,7	3,9	3,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	94,8	5,2	1,8	2,5	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008



KA.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	59,6	40,4	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	50,4	49,6	0,7	0,6	0,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	42,9	57,1	0,0	0,0	0,1
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	50,1	49,9	8,8	7,4	10,9
darunter D Energieversorgung	100,0	45,9	54,1	0,2	0,2	0,3
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	36,0	64,0	0,3	0,2	0,4
darunter F Baugewerbe	100,0	35,3	64,7	4,3	2,5	6,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	60,0	40,0	12,0	12,1	11,9
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	31,8	68,2	5,4	2,9	9,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	68,7	31,3	7,6	8,8	5,9
darunter J Information und Kommunikation	100,0	57,8	42,2	1,7	1,7	1,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	82,4	17,6	0,8	1,1	0,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	39,6	60,4	3,6	2,4	5,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	75,8	24,2	15,2	19,4	9,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	57,5	42,5	25,0	24,2	26,3
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,0	41,0	0,8	0,8	0,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	69,2	30,8	1,3	1,5	1,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	78,0	22,0	6,5	8,5	3,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	50,9	49,1	2,1	1,8	2,5
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	61,3	38,7	2,6	2,7	2,5
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	85,9	14,1	1,1	1,5	0,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

KA.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,4	29,6	58,0	87,7	32,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,2	30,8	18,2	27,1	10,5
darunter Warenkaufleute	100,0	59,6	40,4	18,5	23,7	14,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	6,4	13,8	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	94,1	5,9	3,0	6,0	0,3
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	85,7	14,3	2,4	4,5	0,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	74,0	26,0	2,2	3,5	1,1
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	70,0	30,0	1,7	2,6	1,0
darunter DruckerInnen	100,0	52,2	47,8	2,0	2,2	1,8
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	48,0	52,0	2,2	2,2	2,1
darunter GartenbauerInnen	100,0	51,1	48,9	2,0	2,1	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	46,6	53,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	38,3	61,7	65,3	53,7	75,4
darunter SchlosserInnen	100,0	2,5	97,5	8,7	0,5	15,9
darunter Warenkaufleute	100,0	59,6	40,4	18,5	23,7	14,0
darunter ElektrikerInnen	100,0	2,2	97,8	6,0	0,3	11,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,2	30,8	18,2	27,1	10,5
darunter MechanikerInnen	100,0	7,7	92,3	4,5	0,7	7,8
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	4,3	95,7	3,0	0,3	5,4
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	9,8	90,2	2,2	0,5	3,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	1,4	0,0	2,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	15,2	84,8	1,4	0,5	2,3
darunter SpeisensbereiterInnen	100,0	10,3	89,7	1,3	0,3	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	66,3	33,7	53,4	83,9	31,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	93,3	6,7	8,7	19,2	1,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,2	32,8	11,8	18,8	6,7
darunter Warenkaufleute	100,0	67,0	33,0	10,9	17,3	6,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	75,5	24,5	4,6	8,1	1,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	31,3	68,7	8,8	6,5	10,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	62,7	37,3	2,3	3,4	1,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,2	24,8	1,8	3,3	0,8
darunter KörperpflegerInnen	100,0	92,9	7,1	1,5	3,3	0,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	56,0	44,0	1,5	2,0	1,2
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	54,7	45,3	1,5	1,9	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,8	64,2	56,4	47,8	62,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,1	96,9	7,0	0,5	11,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	31,3	68,7	8,8	6,5	10,5
darunter MechanikerInnen	100,0	5,0	95,0	5,2	0,6	8,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	67,2	32,8	11,8	18,8	6,7
darunter SchlosserInnen	100,0	2,9	97,1	3,7	0,3	6,3
darunter Warenkaufleute	100,0	67,0	33,0	10,9	17,3	6,2
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	18,8	81,3	3,2	1,4	4,5
darunter IngenieurInnen	100,0	25,9	74,1	2,6	1,6	3,3
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	10,1	89,9	1,7	0,4	2,6
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	8,1	91,9	1,5	0,3	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,3	31,7	47,3	75,2	26,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,6	24,4	13,5	23,7	5,8
darunter Warenkaufleute	100,0	64,7	35,3	9,4	14,2	5,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,0	11,0	5,4	11,1	1,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	85,9	14,1	3,9	7,8	1,0
darunter Reinigungsberufe	100,0	79,2	20,8	2,3	4,2	0,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	40,1	59,9	4,4	4,1	4,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	61,5	38,5	2,1	3,0	1,4
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	47,1	52,9	2,6	2,9	2,4
darunter WarenprüferInnen	100,0	43,3	56,7	2,5	2,5	2,5
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	58,2	41,8	1,3	1,8	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

KA.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,8	59,2	50,6	48,0	52,5
darunter TechnikerInnen	100,0	8,1	91,9	4,3	0,8	7,0
darunter IngenieurInnen	100,0	9,9	90,1	4,0	0,9	6,3
darunter Warenkaufleute	100,0	64,7	35,3	9,4	14,2	5,8
darunter ElektrikerInnen	100,0	7,9	92,1	3,6	0,7	5,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,6	24,4	13,5	23,7	5,8
darunter SchlosserInnen	100,0	1,6	98,4	2,9	0,1	5,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	40,1	59,9	4,4	4,1	4,6
darunter Landverkehr	100,0	4,3	95,7	2,7	0,3	4,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	22,0	78,0	3,3	1,7	4,5
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	28,4	71,6	2,5	1,6	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

KA.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,1	5,0	3,8	8,8	4,6	10,3
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,3	5,1	4,0	8,2	4,2	11,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	3,5	4,1	2,3	0,7	-1,7	3,1
darunter TürklInnen	5,8	8,2	3,1	31,1	34,7	30,7
darunter ItalienerInnen	3,9	4,8	2,2	8,3	-16,4	33,0
darunter JugoslawInnen	4,1	4,6	2,6	63,6	45,0	71,9
darunter GriechInnen	1,9	2,5	1,5	-35,4	-5,6	-52,7
darunter KroatInnen	1,4	1,4	1,2	-81,2	-76,6	-84,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

KA.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,1	5,0	3,8	8,8	4,6	10,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5,8	5,6	12,1	4,9	3,7	11,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,3	8,7	70,1	-15,5	-15,7	-18,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,5	4,0	12,4	2,0	-0,2	2,4
darunter Warenkaufleute	5,9	6,1	11,2	-4,5	-4,2	-4,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	6,0	5,3	32,0	-13,4	-19,2	6,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	80,1	76,4	37,3	8,2	16,1	6,2
darunter Bank-, Verkaufsaufleute	5,6	5,7	9,2	-13,2	-0,9	-27,2
darunter GästebetreuerInnen	10,0	10,6	25,9	85,5	96,9	60,8
darunter KörperpflegerInnen	16,3	16,0	267,6	-23,6	-25,5	20,4
darunter Andere Dienstleistungsaufleute	10,3	12,4	10,8	24,1	16,9	32,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	6,7	7,2	7,5	-18,4	-17,3	-18,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



KA.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,1	5,0	3,8	8,8	4,6	10,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5,7	5,0	3,4	11,7	18,8	6,7
darunter ElektrikerInnen	9,9	3,9	0,3	18,4	68,1	15,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	80,1	76,4	37,3	8,2	16,1	6,2
darunter MechanikerInnen	15,1	14,2	0,8	7,6	16,1	7,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,5	4,0	12,4	2,0	-0,2	2,4
darunter SchlosserInnen	6,6	12,1	0,2	1,5	-	0,2
darunter Warenkaufleute	5,9	6,1	11,2	-4,5	-4,2	-4,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3,7	1,7	1,2	23,5	15,6	25,5
darunter IngenieurInnen	3,3	8,7	1,0	32,8	22,7	24,1
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	13,0	34,4	1,4	13,7	67,7	9,1
darunter MalerInnen, verw. Berufe	8,8	5,2	0,8	-9,6	15,4	-11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

KA.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	33,9	66,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	22,9	77,1	21,2	14,3	24,7
darunter gehobener Dienst	100,0	44,6	55,4	53,1	69,8	44,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	21,0	79,0	25,7	15,9	30,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	88,2	11,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	78,7	21,3	23,8	21,2	42,8
darunter gehobener Dienst	100,0	91,1	8,9	67,9	70,2	50,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	91,0	9,0	8,3	8,6	6,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

KA.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	36,9	63,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	39,7	60,3	2,3	2,5	2,2
darunter gehobener Dienst	100,0	35,9	64,1	19,4	18,9	19,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	37,1	62,9	74,2	74,7	73,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

KA.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	88,7	11,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	67,5	32,5	2,7	2,1	7,8
darunter gehobener Dienst	100,0	74,9	25,1	17,7	14,9	39,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,9	7,1	78,8	82,6	49,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

KA.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.809	16,7
betreute Kinder 3-6 Jahre	11.137	97,5
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.607	12,0
betreute Kinder 11-14 Jahre	53	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

KA.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.809	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	242	13,4
3-6 Jahre insgesamt	11.137	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	958	8,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

KA.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	10.011	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	8.140	81,3
darunter 10-19 Beschäftigte	904	9,0
darunter 20-49 Beschäftigte	547	5,5
darunter 50-99 Beschäftigte	219	2,2
darunter 100-249 Beschäftigte	133	1,3
darunter 250-499 Beschäftigte	46	0,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	22	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

KA.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,0	57,0	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	54,1	45,9	18,6	23,4	15,0
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	9,4	10,9	8,3
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	41,7	58,3	12,9	12,6	13,2
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	42,3	57,7	11,8	11,6	11,9
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	38,3	61,7	15,6	13,9	16,9
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	40,9	59,1	12,9	12,3	13,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	35,3	64,7	18,7	15,4	21,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.